

CITY JOURNAL

Die Stadtteilzeitung für den Ahlener Süden und Osten

Ausgabe 8

März/April 2024



Rockiges
Finale ...
Seite 2



City Journal zum download
İndirmek için City Journal
City Journal за изтегляне



Kreativ-
markt...
Seite 3

Aktion auf dem Glückaufplatz

Der 8. März ist Internationaler Frauentag. Er wird seit mehr als 100 Jahren begangen. Am Internationalen Frauentag (auch Weltfrauentag, Frauenkampftag oder einfach Frauentag genannt) demonstrieren Frauen weltweit für Gleichberechtigung und gegen Diskriminierung von Frauen.

Zum internationalen Frauentag am Mittwoch, 8. März 2024 möchte das Stadtteilbüro eine Aktion „Frauen helfen Frauen“ durchführen. Dabei werden in der Zeit von 11 bis 14 Uhr auf dem Glückaufplatz frische Waffeln gebacken und verkauft. Dieses Projekt war im letzten Jahr so erfolgreich das 250 € eingenommen haben. Diese wurden an Ärzte ohne Grenzen für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien gespendet. Dieses Jahr geht der Erlös ebenfalls an Ärzte ohne Grenzen. Aktuell wird für Frauen in Jemen und Afghanistan sehr dringend Hilfe benötigt.

An diesem wichtigen Tag möchte das Stadtteilbüro für Frauen ein Zeichen der Solidarität und Gleichstellung in allen Lebensbereichen setzen. "Es wäre schön, wenn viele Ahlener:innen mitmachen würden, um auch im Ahlener Osten ein sichtbares Zeichen für die Gleichstellung von Frauen zu setzen," freut sich Fatma Bozdogan, Mitarbeiterin des Stadtteilbüros auf die kleine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung. Frauen, die interessiert sind, dabei mitzumachen, zu helfen und/oder den Waffelteig spenden möchten, können sich beim Stadtteilbüro unter der Rufnummer 02382/702149 melden. Jeder kann vorbeikommen, Waffeln kaufen und somit dieses Projekt unterstützen.

AKTION

Frauen HELFEN Frauen

8. MÄRZ 2024

11 - 14 Uhr

Glückaufplatz

Anlässlich des internationalen Frauentags werden **frische Waffeln** verkauft.
Der Erlös wird vollständig an Frauenprojekte der Ärzte ohne Grenzen gespendet.

Frauen, die helfen und/oder Waffelteig spenden möchten, können sich im Stadtteilbüro unter der Nummer 02382 702149 melden.

© Stadtteilbüro / Fatma Bozdogan

Zusammenarbeit ist gewünscht



Seit vielen Jahren unterstützt VIVAWEST das vielfältige Engagement des Stadtteilbüros in Ahlen. Thomas Wels, Geschäftsführer der Vivawest Stiftung, überreichte einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 10.000 € und verlängerte die Zusammenarbeit um zwei weitere Jahre. Hermann Huerkamp, Leiter des Stadtteilbüros am Glückaufplatz, und Heinrich Sinder, Vorsitzender des Stadtteilforums, nahmen den symbolischen Scheck stellvertretend entgegen und bedankten sich für die Unterstützung: „Über die Spende der Vivawest Stiftung, die uns gemeinsam mit dem VIVAWEST-Kundencenter bereits seit langer Zeit und bei diversen Projekten tatkräftig unterstützt, freuen wir uns sehr. Sie sorgt dafür, dass wir unsere Stadtteil- und Integrationsarbeit mit verschiedenen Angeboten fortsetzen können.“ „Das Stadtteilbüro am Glückaufplatz ist für unsere Mieter und die Bewohner aus der näheren Umgebung ein zentraler Anlaufpunkt. Das Team leistet tolle Arbeit und stärkt mit seinem Einsatz den nachbarschaftlichen Zusammenhalt und die Lebensqualität. Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer Spende einen Teil dazu beitragen können“, sagte Thomas Wels, Geschäftsführer der Vivawest Stiftung. Wilfried Born, Leiter des VIVAWEST-Kundencenters Westfalen-Lippe, ergänzte: „Wir bekommen viele positive Rückmeldungen von unseren Mietern, die Angebote des Stadtteilbüros werden von ihnen sehr gut angenommen. Daher setzen wir die Zusammenarbeit gerne fort.“

© Vivawest

Gute Stimmung in der Lohnhalle bei Second Page und Eve`s Radio



Die Lohnhalle war am Freitagabend gut besucht und das sorgte dafür, dass die Verantwortlichen der Rockreihe "Rock am Schacht" ein Lächeln auf ihrem Gesicht hatten, denn in der Karnevalszeit mehr ca. 180 Rockfreunde in der Lohnhalle in Ahlen begrüßen zu können, ist schon was Besonderes. Die beiden Bands des Abends nahmen dankend das Publikum auf ihrer musikalischen Reise durch die 70 iger bis 90 iger Jahre mit und wußten beide voll zu überzeugen, so der allgemeine Tenor.

Den Start machte "Second Page" aus Essen, die alle musikalischen Register zogen und das fachkundige Publikum begeisterte. Frontman und Sänger Malcolm Holmes, in Ahlen kein Unbekannter, da er vor geraumer Zeit, vor mehr als 5 Jahren, wie er selbst feststellte bei Rock am Schacht mit anderen Bands mehrfach auftrat, führte bewusst Gesangsregie auf der Bühne und zeigte sein großes Repertoire. Gerade beim Kulthit Smoke on the water von Deep Purple gab es extra langanhaltenden Beifall. Es wurden mehrere Zugaben fällig und die Band zeigte ihr solides handwerkliches Können. "Der Sound stimmte einfach", so dass es auch für die gute Tonbeschallung von Order-a-Party einen Extraapplaus gab.

"Eve`s Radio" aus dem Hammer - Dortmunder Raum setzte ihr Vorhaben, "gute Rock- und Bluesmusik" zu präsentieren, super um, wie Moderatorin Andrea Ruwisch unumwunden feststellte. Die sechsköpfige Band interpretierte Songs u.a. von den Eagles, Thin Lizzy und ACDC, also alles das, was das Rock am Schacht - Publikum bekanntlich so mag, was das Rockherz schneller schlagen läßt, quasi in "Wallung bringt". Angesagt waren bei den gespielten Rockklassikern mehrstimmiger Gesang, Saxophonsoli und präzises Gitarrenspiel. Mario Schöffler sorgte für die besonderen Klänge am Saxophon und trug für einen kurzweiligen, unverwechselbaren Abend bei, aber auch John Slevin begeisterte mit seinem Keyboardspiel.



Es geht weiter mit Rock am Schacht

am Freitag, 12.04.2024 um 19.30 Uhr in der Lohnhalle Zeche Westfalen.

Es wird ein Folkabend mit den Bands: Tunichtgut, The Lost Fiddler und Dancing Willow. Eintritt ist wie immer frei

© Stadtteilbüro / Hermann Huerkamp



Kreativmarkt in der Lohnhalle - "Stelldichein der Dekofreaks"



In der Lohnhalle der Zeche Westfalen findet am Samstag, 02. März. 2024 und Sonntag, 03. März. 2024, jeweils von 11-18 Uhr der Kreativmarkt des Stadtteilbüros statt und dies schon zum 12. Mal. Vielfalt und Ideenreichtum sind Trumpf, angeboten wird Kunsthandwerk in allen Variationen: Schmuck, wie Ringe und Armbänder, dekorative Kissen und Decken, Ostergestecke und weitere Osterdekorationen jeglicher Art, bunte Strick- und Häkelsachen, Taschen, Bettwäsche, Holzarbeiten - vom Kleinmöbel bis hin zum Vogelhäuschen, Vintage-Dekorationen, kleine Geschenke, selbst gemalte Bilder in allen Formaten. Die Veranstalter legen Wert darauf, dass es keine Profihändler an den 32 Ständen in der großen Halle geben wird, sondern es kommen Aussteller aus der Region, die Ihr Hobby lieben und zur Präsentation vollendet haben. "Wir haben diesmal gut 10 neue Aussteller dabei, dann gibt es für die Besucher garantiert wieder viel Neues zu entdecken", freut sich Hermann Huerkamp, Leiter des Stadtteil-



büros, dem Veranstalter, auf das Wochenende im Zeichen der Kreativität und des Kunsthandwerkes.

Ein Besuch lohnt sich, der Eintritt ist wie immer frei.

© Stadtteilbüro / Hermann Huerkamp

Radio WAF im Fotoshooting auf der Zeche Westfalen

Die Moderatoren von Radio WAF trafen sich zu einem Fotoshooting vor der historischen Kulisse der Zeche Westfalen in Ahlen. Die Moderatorinnen Ina Atig, Alica Klinnert und die Moderatoren Sven Sandbothe und Simon Pannock wurden von einem professionellen Fotografen vor den ehemaligen Industrieanlagen, die eine einzigartige Atmosphäre für die Aufnahmen boten, ins rechte Licht gerückt. Das Fotoshooting wurde gezielt für PR- und Werbezwecke des Senders durchgeführt. Die Moderatoren wurden einzeln sowie in Gruppenaufnahmen fotografiert, wobei verschiedene Posen und Hintergründe ausprobiert wurden, um eine Vielzahl von Bildern für verschiedene Zwecke zu erhalten.



Nach Abschluss des Shootings werden die besten Aufnahmen für die

Verwendung in PR-Materialien, Werbekampagnen und anderen Medien ausgewählt. Die Zeche Westfalen erwies sich als eine ideale Location für das Shooting, das nicht nur die Verbundenheit des Radiosenders mit der Region unterstrich, sondern auch den einzigartigen Flair der Zechenkultur und die Persönlichkeit der Moderatoren gekonnt einfiel.

© Stadtteilbüro / Celine Vogt



Das TRIO ist umgezogen!

Die Integrationsagentur und das TRIO (Treff- und Informations-Ort) der AWO Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems sind umgezogen. Die Fachkraft der Integrationsagentur und Leitung der Migrationsdienste im Unterbezirk Anke Peters freut sich über die Größe und Helligkeit in den neuen Räumlichkeiten in der 1. Etage des Glückaufheims im Stadtteilzentrum Ahlen-Ost: „Hier können wir unsere Gruppenangebote erweitern und sind gleichzeitig gut vernetzt mit den anderen Akteuren im Hause.“ Die Integrationsagentur ist zuständig für die Initiierung von niedrigschwelligen Integrationsmaßnahmen und die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Quartier.



Zu ihren weiteren Schwerpunkten zählen die Förderung der Interkulturellen Öffnung und die Antidiskriminierungsarbeit. Das TRIO als Ort der interkulturellen Begegnung bietet für Menschen aus unterschiedlichen Kulturen Gesprächskreise, Informationsveranstaltungen, Exkursionen, Kurse und Sprechstunden zu den Themen Erziehung, Familie, Schule, Gesundheit, Bewegung, Ernährung, Kreativität, Sprachförderung, Freizeitgestaltung und Kultur an. Durchgeführt werden die Angebote von ehrenamtlichen Übungsleiter*innen mit Zuwanderungsgeschichte oder Referent*innen aus der näheren Umgebung. „Zu uns kommen Frauen, Familien und Eltern aus dem Ahlener Osten, aber auch stadtweit wird unser Angebot gerne angenommen. Endlich können wir nach dem Umzug wieder durchstarten“, freut sich Anke Peters.



© AWO / Anke Peters



**Wir machen
UNSEREN STADTTEIL
attraktiver!**

Stadtteilbüro
Glückaufplatz 1, 59229 Ahlen
www.stadtteilforum.de



Zeitgemäßes E-Laden vor der Lohnhalle



Direkt vor der Lohnhalle der ehemaligen Zeche Westfalen können ab sofort 4 Elektroautos zeitgleich geladen werden. "Unser Standort ist uns wichtig. Wir wollen uns an die Bedürfnisse der Mieter und der vielen Besucher anpassen und die Vermietbarkeit unserer Immobilie weiterhin stärken", so Hermann Huerkamp, Geschäftsführer der Projektgesellschaft der Zeche Westfalen, denn die Nutzung von Elektroautos ist unaufhaltsam auf dem Vormarsch, auch in Ahlen.

Die Stelle, wo die Ladesäulen stehen, ist im Eingangsbereich der Zeche Westfalen am Morsbach-Platz auffällig gewählt. Sie fällt dem Besucher ins Auge und das ist gewollt, denn die Ladepunkte müssen auch entsprechend gefunden werden.

Die Errichtung der Ladesäulen hat in enger Kooperation mit den Stadtwerken Ahlen stattgefunden, die die Projektgesellschaft Westfalen in ihrem Tun unterstützt hat. "Ohne die gute Beratung von den Stadtwerken Ahlen, namentlich von Niklas Boy und Marco Kißler hätten wir das nicht hinbekommen," dankte Huerkamp den Mitarbeitern der Stadtwerke für ihr gutes Engagement und die problemlose Zusammenarbeit gerade auch im Umbau.

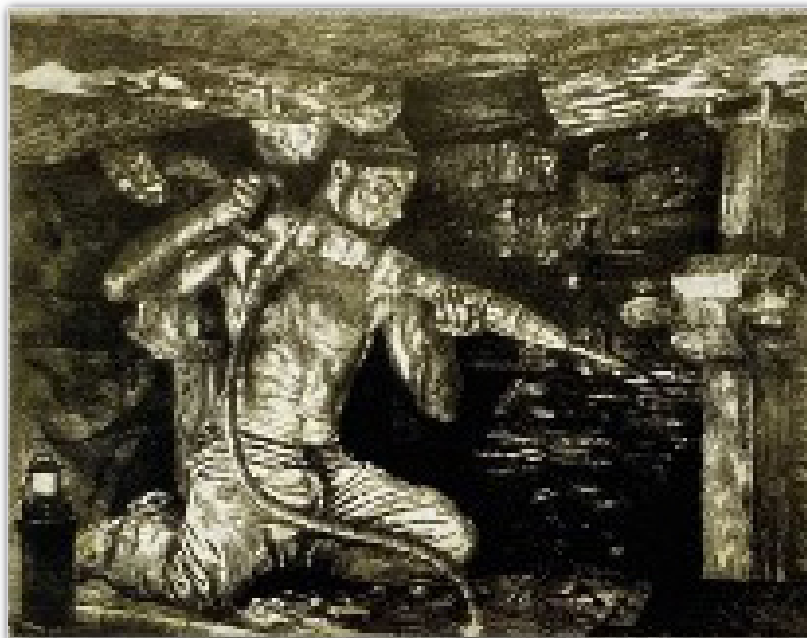
Dabei gelang es die 1. Ladesäule, die seit 2019 Bestand hat, umzurüsten und eine weitere neue Ladestation ans Netz zu bringen. Die zweite Ladesäule ist gefördert vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr und von dort werden zu 80 % die Herstellungskosten, die bei ca. 15.000 € liegen, getragen. "Eine tolle Sache", lobt Huerkamp die Förderung. Aber die Stadtwerke haben die alte, erste Ladesäule ausgetauscht und entsprechend auf das gleiche Niveau wie die neue Säule gebracht, folglich investiert. Jetzt beträgt die maximale Ladeleistung für die insgesamt vier

Lademöglichkeiten jeweils 22 kw und bietet einen zeitgemäßen Ladevorgang, den die Nutzer schätzen, denn egal zu welcher Zeit die Lohnhalle der Zeche Westfalen angefahren wird, stehen Autos vor der Lohnhalle, die gerade laden.



© Stadtteilbüro / Hermann Huerkamp

Kitzig Ausstellung „Unter Tage“ am Glückaufplatz



"Jupps Fotoclub" eröffnet am Dienstag, 27.02.2024 die Kunstausstellung in Kooperation mit dem "Ahlemer Kulturkeller" in ihren Museumsräumen am Glückaufplatz. Diese Ausstellung befasst sich ausschließlich mit Bildern des Ahlemer Künstlers Alfred Kitzig. Kitzig, der sich zu Lebzeiten mit vielen verschiedenen Motiven aus dem Bergbau beschäftigt hat. Die Ausstellung "Unter Tage" zeigt ausschließlich Exponate aus dem Ahlemer Bergbau.

Mechthild Massin vom Ahlemer Kulturkeller wird in die Ausstellung und das Werk Kitzigs bei der Eröffnung einführen.

Die Ausstellung ist bis zum 27. April 2024 jeden Dienstag zu normalen Öffnungszeiten des kleinen Museums zu besichtigen.

Dazu wird es ergänzend zwei Sonderöffnungstage geben. Jeweils Sonntags, den 17. März und 21. April 2024. von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

© Jupps Fotoclub

Die Südenkampfbahn



Gut zwei Jahre hat der Um- und Neubau der Sportanlage Südenkampfbahn gedauert. Im Dezember 2021 starteten die ersten Abrissarbeiten. Auf über 500 Quadratmetern stehen jetzt neue Umkleiden, Duschen, Schiedsrichterkabinen, Räume der Vereine, Erste Hilfe und Material zu Verfügung. Dazu kommt ein von Grund auf erneuerter Kunstrasenplatz mit neuem Belag und Elastiksicht sowie eine moderne, stromsparende Flutlichtanlage, die nun mit LED-Technik für strahlende Momente sorgt. Insgesamt wurden rund 3,3 Millionen Euro in die neue Anlage investiert. Davon wurden knapp 1,5 Millionen Euro durch das Land NRW gefördert.

© Stadt Ahlen



Der „neue Milchzahn“ am Stegerwaldplatz

Zum kommenden Kita-Jahr wird der „neue Milchzahn“ am Stegerwaldplatz fertig sein. Dort hat die Stadt ein Grundstück von Vivawest erworben, auf dem zurzeit ein Investor, die Jürgen

Rebberdt Baugeschäft GmbH, eine sechszügige und zweigeschossige Kita errichtet. „Eine unkomplizierte Zusammenarbeit, die im Budget- und Zeitrahmen bleibt“, ist Bürgermeister Dr. Alexander Berger beim Richtfest voll des Lobes für die öffentlich-private Kooperation. Mit dem Stegerwaldplatz habe man einen gut geeigneten



Standort ausgesucht. Denn eines sei bei den Neubauabsichten nämlich immer klar gewesen: „Wir wollen im Süden bleiben.“

© Stadt Ahlen



Barrierefreiheit an der Gemmericher Straße

Die Gemmericher Straße ist seit eh und je das Herzstück des Ahlener Südens. Hier finden sich neben Nahversorgern auch der Friedhof, sowie Kirchen und soziale Einrichtungen. Man trifft sich bei einem Kaffee oder Eis zu einem gemütlichen Plausch. So ist es nicht verwunderlich dass gerade in diesem Straßenbereich der Wunsch nach mehr Sicherheit und Barrierefreiheit immer stärker wurde damit die Nutzung auch weiterhin für alle sicher möglich ist. Bereits 2022 erarbeitete das Stadtteilbüro zusammen mit der Stadt Ahlen verschiedene Querungsszenarien.

Diese wurden den Bewohnern und Besuchern auf der Fiesta Mexikana 2022 zur

Abstimmung vorgestellt um die Wünsche derer, die die Hilfen nutzen mit aufnehmen zu können. Das Ergebnis war eine Aufpflasterung im Bereich der Eisdele, die eine barrierefreie Querung der Straße sicherstellt und zeitgleich gewährleistet, dass das Tempo der durchfahrenden PKWs und Co gedrosselt wird. Die Umsetzung erfolgte und nach ersten Erfahrungen funktioniert die Tempodrosselung gut. Die barrierefreie Überquerung ist leider oft, durch falsch parkende PKWs, nicht gegeben (siehe Foto). „Wir werden den Prozess begleiten, bis alle dauerhaft von der Querungshilfe profitieren“, bekräftigt Quartiersmanagerin Karina Krzewina.



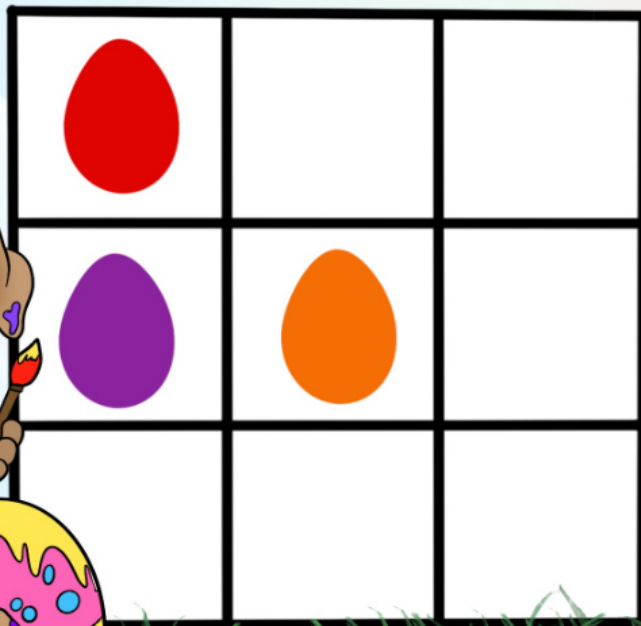
Foto: Stadt Ahlen



© Stadtteilbüro / Karina Krzewina

Oster Rätsel

MAL MICH BUNT!



Male die Ostereier so an, dass in jeder Zeile und Spalte ein rotes, lilanes und oranges Ei vorkommt.





Alfred Kitzig

„Unter Tage“

Bilder des Ahlener Künstlers aus dem Bergbau



27. Februar bis 21. April 2024

Eröffnung: 27. Februar 16 Uhr

Ort: Jupp-Foto-Club • Glückaufplatz 11 • 59229 Ahlen

Öffnungszeiten: dienstags 16 bis 18 Uhr

In Kooperation mit dem Ahlener Kulturkeller

Aktivitäten auf der Zeche

Ihr möchtet wieder aktiv werden?

Ihr möchtet Sport treiben?

Wir haben den passenden Ort.

Rockvibes Kletterhalle



02382 - 96 98 333

Soccerkaue Ahlen

Fußball live erleben in der Soccerkaue.

Es stehen insgesamt zwei Courts mit Kunstgras der neuesten Generation zur Verfügung. Jede Sportfelder sind durch vollqualifizierte Betreuer sowie einen Schiedsrichter (entsprechend besetzt) - der Ball wird zu eckig im Spiel geführt.

Die Soccerkaue ist 20 x 12 m groß und hat 120 Plätze.

02382 - 96 98 212

Öffnungszeiten:	Mo - Fr	Sa - So
14 - 18 Uhr	18 - 21.30 Uhr	
11 - 20 Uhr		

Preise:

Mo - Fr	Sa - So
45 Min/19 €	45 Min/36 €
45 Min/36 €	45 Min/36 €

Sonderregelungen für Vereine möglich! ABO - Ihre Karte - der schweiß ist frei!

- * Kletterhalle
- * Soccerkaue
- * Basketball

Kindergeburtstag Wochenendtarif

Feier Deinen Geburtstag und verbringe einen unvergesslichen Tag mit deinen Freunden!

Werktags 120 Min/60 € - Wochenende 70 €

Gartenspiele und Kuchen werden mitgebracht.

Soccerkaue Buchung: 0 23 82 / 96 98 212

Zeche Westfalen mbH



Projektgesellschaft Westfalen

ZECH
WESTFALEN mbH

- * Skaten
- * Sportbox




Wir machen
UNSEREN STADTTEIL
attraktiver!

 **Stadtteilbüro**
Glückaufplatz 1, 59229 Ahlen
www.stadtteilforum.de



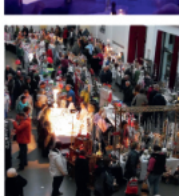


Stadtteilforum Süd-Ost e.V.

Stadtteilbüro
Der Osten - ein starkes Stück Ahlen.







Herausgeber und Verlag:

Stadtteilforum Süd/Ost e.V. - Stadtteilbüro
- V.i.S.d.P. - Hermann Huerkamp
Glückaufplatz 1
59229 Ahlen
Telefon: 70 21 49
E-Mail: info@stadtteilbuero-ahlen.de
Homepage: stadtteilforum.de

Redaktion:

Mark Gronenberg (Text),
Christian Homuth (Technik, Layout)
Benjamin Ünal (Text)
Tel. 702149



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

STADTAHLEN

